Abdichter/in EFZ

messen, einpassen, thermisch dämmen, verlegen, abdichten, verschweissen

Flachdächer sind aus der heutigen Architektur nicht mehr wegzudenken. Sie werden vielfach genutzt, sei dies als begehbare Terrassen oder als ökologische Ausgleichsflächen.

Abdichter und Abdichterinnen dämmen und dichten diese anspruchsvollen Dachkonstruktionen. Sie wissen, wie man Flachdächer fachgerecht vor der Witterung schützt. Dadurch wird weniger Energie verbraucht, die Umwelt geschont und für ein angenehmes Wohn- oder Arbeitsklima gesorgt. Mit Bitumen, Gussasphalt, Kunststoffen und anderen Materialien dichten die Abdichter und Abdichterinnen Flachdächer, Terrassen, Vordächer und Keller gegen Regen- und Grundwasser ab. Sie erstellen auch begehbare Beläge auf Terrassen, legen Bodenplatten oder schaffen ganze Dachbegrünungen. Die Erfahrung mit Abdichtungen ist ausserdem bei Tiefgaragen und Grundwasserabdichtungen gefragt.

Abdichter und Abdichterinnen verstehen Montageanleitungen, kennen Richtlinien und Normen. Sie können die Flächen skizzieren und berechnen und wissen, wie sie die benötigten Materialien einsetzen. Da Flachdachabdichtungen ganze Systeme darstellen, gilt es auch bei Wartungsarbeiten viele Details zu beachten, die Eigenschaften der Untergrundkomponenten zu verstehen, zu beurteilen, ggf. zu reparieren und die ausgeführten Arbeiten zu dokumentieren.

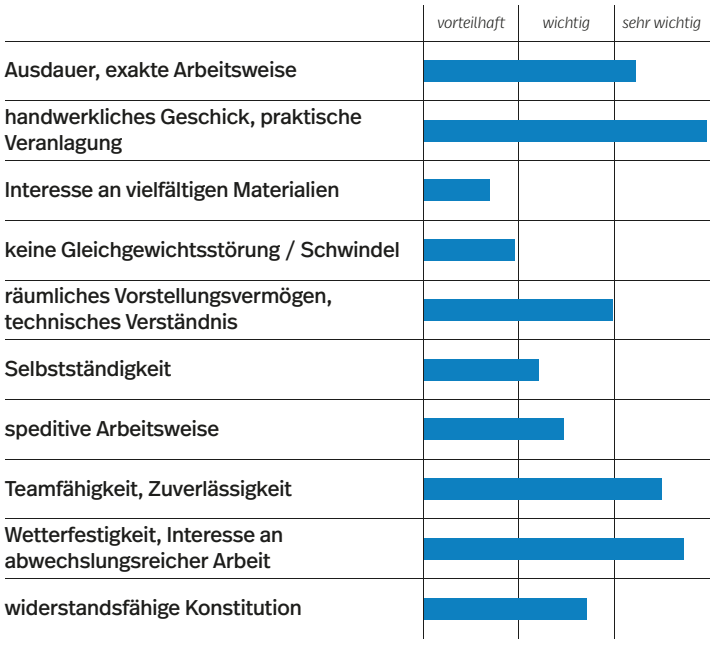
Wechselnde Einsatzorte, verschiedene Materialien und Maschinen machen den Beruf abwechslungsreich.

©Gebäudehülle Schweiz

Was und wozu?

- Damit keine wertvolle Heizenergie verloren geht und der Energieverbrauch minimal bleibt, verlegt der Abdichter Dämmschichten in den Untergrund der Flachdachabdichtung.
- Damit die Abdichterin die Kunststoffbahnen exakt verlegen und zusammenschweissen kann, berechnet sie vorab den Materialverbrauch und skizziert auf einem Plan, was wo hinkommt.
- Damit ständige Umweltbelastungen und Temperaturwechsel dem Flachdach nichts anhaben können, verarbeitet der Abdichter Aufbauten und Anschlüsse haargenau, so dass keine undichten Stellen entstehen.
- Damit ein Flachdach als weitere Wohnfläche genutzt werden kann und zudem hübsch aussieht, verlegt die Abdichterin nach vorgegebenen Plänen eine begehbare Nutzschicht oder legt zusätzlich eine Dachbegrünung an.
- Damit der Abdichter Bitumendichtungsbahnen vollflächig auf den Untergrund verschweissen kann, reinigt er den Untergrund gründlich und behandelt ihn korrekt vor.

Anforderungsprofil



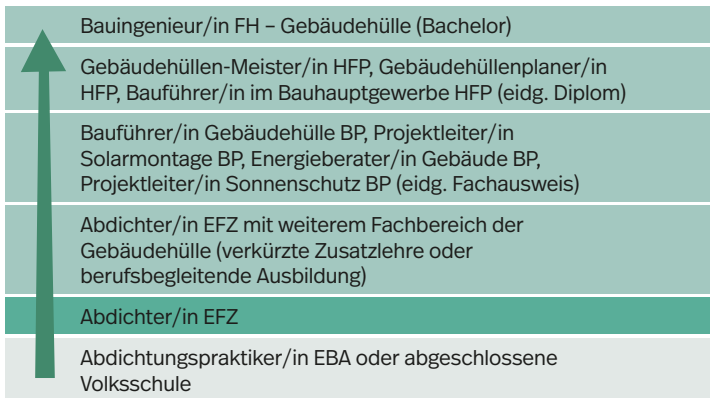
Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung.
Abdichtungspraktiker/in EBA: 2-jährige Grundbildung mit Attest.
Eine Einzelbeschreibung ist auf www.gateway.one/berufskunde zu finden.

Sonnenseite Abdichter und Abdichterinnen sorgen dafür, dass Nässe und Feuchtigkeit keine Chance haben. Sie übernehmen vielseitige und wichtige Aufgaben. Jeder Auftrag, jedes Bauwerk ist anders, stets müssen neue Lösungen gesucht werden. Das Ergebnis ist sichtbar.

Schattenseite Die Arbeit im Freien kann bei schlechtem Wetter beschwerlich sein. Schönes und warmes Wetter hingegen muss genutzt werden. Deshalb gibt es an solchen Tagen besonders viel zu tun.

Gut zu wissen Auf Flachdächern zu arbeiten ist nicht ungefährlich. Deshalb lernen die Berufsleute bereits während der Ausbildung alle notwendigen Sicherheitsmassnahmen kennen und anwenden. Solange sie sich konsequent daran halten, sind sie geschützt. Das wird belohnt, denn von den Flachdächern aus hat man einen wunderbaren Ausblick.

Karrierewege